



Der Place Stanislas in Nancy zählt zum UNESCO-Welterbe.



Lansons war bis Anfang des Jahres offizieller Hoflieferant des britischen Königshauses – bei einer Verkostung konnten die Teilnehmer sich von der Qualität überzeugen.



Über 30 Teilnehmende reisten gemeinsam in die Region Grand Est.

NACHBERICHT LESERREISE

Grand Est- Zwischen Kathedralen und Weinbergen

Vom 19. bis 23. März erkundeten über 30 Teilnehmende Frankreichs Osten mit Touren Service Schweda

(coe) Am Mittwoch, den 19. März 2025 startete die EuroBus-Leserreise „Grand-Est – Zwischen Kathedralen und Weinbergen“, organisiert von Touren Service Schweda. Um 10 Uhr trafen sich die 34 Teilnehmer/innen in Mannheim – mit dem komfortablen, modernen Reisebus von Müller-Reisen ging es los in Richtung Metz. Bei einer kleinen Bootsfahrt über die Mosel und ihre Nebenweige konnte die Gruppe dort nicht nur den strahlenden Sonnenschein und die vorbeiziehenden Sehenswürdigkeiten, sondern auch ein vorzügliches Mittagessen genießen. Die anschließende Stadtführung führte auch zur Kathedrale in Metz. „Nicht die höchste, nicht die breiteste, nicht die älteste – aber einen Rekord haben wir: die größte

Fensterfläche“, berichtete die Tour Guide mit einem Augenzwinkern. Weiter ging es zu einer zweistündigen Fahrt nach Reims, wo auch die dortige Kathedrale wesentlicher Bestandteil der Stadtführung war. Beindruckend präsentierte sich das Monument im abendlichen Sonnenschein auf dem kurzen Weg vom Busparkplatz zum Eingang. Zum Tagesabschluss fanden sich alle Teilnehmenden zu einem Abendessen im Restaurant in Reims zusammen, bevor der erste Tag der Inforeise zu Ende ging.

Champagner und Fachwerkhäuser

Der zweite Tag führte die über 30 Teilnehmenden zuerst zu einem innerstädtischen Weinberg des

Champagnerhauses Lanson. 22 Millionen Flaschen lagern in der Kellerei der Marke, Lanson war bis Anfang des Jahres offizieller Hoflieferant des britischen Königshauses. Bei einer Führung durch die Kellerei erfuhr die Gruppe viel über die Herstellung und Lagerung des Champagners. Natürlich durfte am Ende der Führung eine Verkostung nicht fehlen. Weiter ging es nach Troyes – nach dem Check-In im stadtnahen Hotel erkundeten die Teilnehmenden die Altstadt mit vielen pittoresken Fachwerkhäusern und – natürlich – einer Kathedrale. Bei einer fachkundigen Stadtführung im Anschluss erfuhren die Teilnehmenden viel über die Geschichte und Struktur der Stadt. Es folgte eine kurze Pause, die von vielen genutzt wurde um sich in den kleinen Gässchen bei einem Aperitif niederzulassen und die Abendstimmung zu genießen. Beim gemeinsamen Abendessen stießen Alexandre Willmann und Catherine Gouttefard von der Agence regional Grand Est du Tourisme dazu und begrüßten die mitgereisten Bus- und Gruppenreiseveranstalter ganz herzlich in der Region. Mit dem Abendessen ging ein weiterer informativer Tag in der Region Grand Est zu Ende.

Region und Frankreichs mit vielen Filmen, Grafiken und interaktiven Stationen nachvollzieht. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Direktor ließen die Teilnehmenden die Ausstellung auf sich wirken und ließen sich im Anschluss das zusätzlich von Touren Service organisierte Mittagessen schmecken. Von Colombey-les-deux-églises ging es weiter nach Nancy. Nach dem Check-In im zentral gelegenen Hotel führte die anschließende Stadtführung direkt zum weltberühmten Place Stanislas, UNESCO-Weltkulturerbe und urbanes Zentrum von Nancy. Nach einem kurzen Rundgang durch die Stadt, konnte die Gruppe einen kulinarischen Tagesabschluss genießen: mit Unterstützung der Region wurden bei einer Weinprobe vier regionale Weine verkostet, flankiert mit Brot, regionaler Wurst und – wie sollte es anders sein – französischem Käse. Mit viel guter Laune unter den Teilnehmenden fand der Tag dann beim gemeinsamen Abendessen den finalen Abschluss.

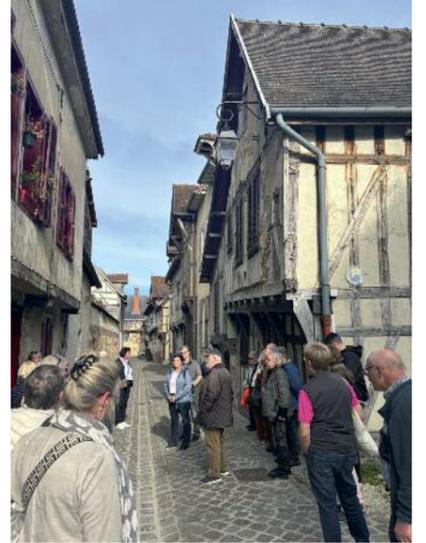
Jugendstil und Royal Palace

Mit einer Besichtigung der Villa Majorelle in Nancy startete der vierte Tag – das prachtvolle Haus, entworfen von Henri Sauvage, wurde für den Kunstschler und Künstler Louis Majorelle gebaut. Weiter ging es in das nur wenige hundert Meter entfernt liegende Museum der Ecole Nancy - das weltweit einzige Museum, das sich vollständig dem Jugendstil widmet. Im Anschluss kamen die Teilnehmenden in den Genuss eines Mittagessens und der Show im Royal Palace Kirrwiller. Mit einer einzigartigen Mischung aus Varieté, Gesang, Tanz und Akrobatik bietet der Royal Palace eine beeindruckende Show und vor allem Gruppen ein besonderes Programm in verschiedenen Varianten, inklusive des Besuchs des „Lounge Club“ direkt nach der

Show. Mit einer abendlichen Stadtführung durch Straßburg und dem Besuch in „Ancienne Douane“, in dem die Gruppe sich an verschiedenen Flammkuchen gütlich tun konnte, endete der vorletzte Tag der Leserreise.

Sauer macht lustig

Der letzte Tag der EuroBus-Leserreise „Grand Est - Zwischen Kathedralen und Weinbergen“ führte die Gruppe zuerst nach Obernai. Bei einer anderthalbstündigen Stadtführung konnten die Teilnehmenden sich einen Überblick über die elsässische Stadt verschaffen, die ca. eine halbe Stunde von Straßburg entfernt liegt – selbst das anfangs regnerische Wetter ließ Gnade walten und der Himmel klarte am Ende der Stadtführung wieder auf. Bei einer anschließenden Weinprobe wurden noch einmal vier regionale Weine verkostet, bevor es zum Abschlussmittagessen unter dem Motto „Sauer macht lustig“ ging, denn es ging nach Krautergersheim, der „Hauptstadt des Sauerkrauts“. Die gute Laune hielt denn auch auf der Rückfahrt nach Mannheim an, wo die fünftägige Inforeise nach vielen Eindrücken und Erlebnissen ihren Abschluss fand.



Troyes besticht unter anderem durch seine alten Fachwerkgassen.



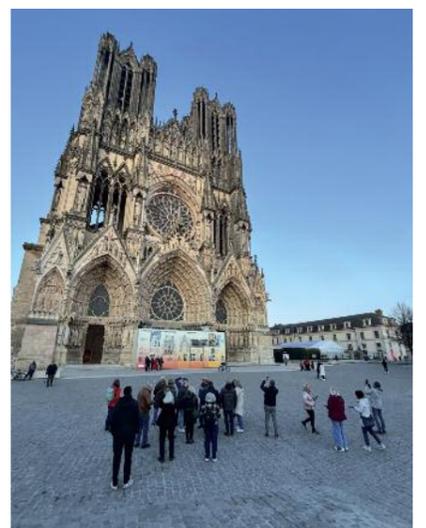
Die Gruppe vor dem Memorial für Charles de Gaulles.



Eine Bootsfahrt auf der Mosel und ihren Nebenweigen in Metz war der Anfang der Leserreise.



Die Kathedrale in Metz



Die Kathedrale in Reims.



Die Gruppe bei einer Weinprobe in Obernai.



Ein Highlight war die spektakuläre Show im Royal Palace in Kirrwiller.



Eine Stadtführung führte durchs abendliche Straßburg.

Alle Fotos: © coe